

Seniorenzentrum Wieblingen

















Allgemeines Ziel

Möglichst vielen alten Menschen soll ein
selbstbestimmtes und selbständiges
Leben
mit viel gesellschaftlicher Teilnahme
ermöglicht werden

Grundsatzziele für unsere Arbeit

- Erhalt der Kompetenz - nicht defizitorientiert sondern kompetenzorientiert
- Aktivierung
- Förderung von Kontakten und Kommunikation
- Gesundheitsförderung, Gesunde Lebensführung
- Bildung
- Tätigkeitsfelder für Ehrenämter zur Verfügung stellen
- Vernetzung im Stadtteil

Unsere Besucher

- Die Senioren sind zwischen 55 und 96 Jahre alt, 3 Generationen !
- Altersstatistik (Schwerpunkt 81 bis 85 Jahre)
- Besucherzahlen (durchsch. 60–65 Pers./Tag)
- Fluktuation, aber gleiche Zahlen
- Früher alleinstehende Frauen (Kriegerwitwen), heute gesunde, mobile, finanziell gutgestellte und unternehmungslustige Ehepaare
- Größte Zielgruppe: Menschen, die nicht in sozialen Bezügen stecken

Zielvereinbarungen

- Neue Erkenntnisse aus den Evaluationen und der Wissenschaft finden Einfluss in unserer Arbeit
- Ziele werden Ende des Jahres für das Folgejahr festgeschrieben
- Ziele des vergangenen Jahres werden überprüft und ausgewertet
- Prioritäten verschieben sich während des Jahres

1. Ziel:

Hochaltrige und Demenzkranke

- So lange wie möglich soll ein Leben in der häuslichen Umgebung möglich sein -**Verhinderung von Pflege**
- SZ-Besuch durch **Fahrdienst** möglich
- Betreuung ist **zeit- und personalintensiv** und erfordert Geduld, Schwierige Kommunikation
- Seniorenzentren sind verlässliche Partner der Angehörigen: **Kontinuität** und **Kontrollinstanz**, Verpflichtung zur Information und Intervention
- Ausschlusskriterium für jüngere Senioren ?
Balance-Akt

Konkrete Angebote:

- Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen
- Sitztanz: Koordinierung von Bewegungsabläufen
- Spielenachmittag mit Betreuung
- Demenz-Betreuungsgruppe und Angehörigen - Treffen
- Begleitete Ausflüge, Reisen ohne Koffer, Rollatoren-Mobilitätstraining mit RNV
- Telefonkette initiieren, Hausbesuche
- **„Demenzfreundliches Wieblingen“**
„Demenzpaten“





2.Ziel:

Intergenerative Angebote

- Zum besseren Verständnis der Lebenswelt und Lebensansichten der älteren Generation
- Für die gegenseitigen Akzeptanz und Wertschätzung
- Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme werden geschult

.

Konkrete Angebote:

- PC- und Handy-Sprechstunden, Gitarrenkurs
- Gemeinsame Aktionen mit Kindergärten, Schulen und Senioren: Gemeinsames Kochen, Friedhof-Gießservice, Strick-Club, Patenomas
- Biographie-Arbeit: „Meine Lebensgeschichte“:
>> Wertvolle Erinnerungen, auch historische, festhalten, eigene Lebensgeschichte aufarbeiten und an die nächsten Generationen weitergeben

Meine Lebensgeschichte

Persönliche Erinnerungen für
meine (Ur-) Enkel

Liebe Besucherinnen und Besucher des
Seniorenzentrums Wieblingen,

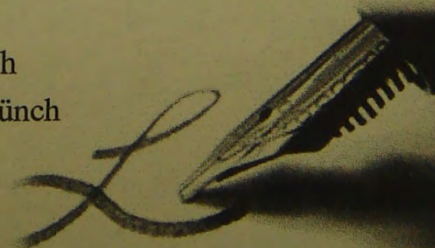
Wollen Sie Ihren (Ur-)Enkeln die eigene
Lebensgeschichte erzählen und sie dadurch an ihren
persönlichen Erinnerungen teilhaben lassen?

Wir möchten Sie dabei unterstützen, Ihre wertvollen
Erinnerungen festzuhalten und sie an Ihre
Nachkommen weiterzugeben.

Gemeinsam können wir das von Ihnen Erlebte und
Gelebte neu aufleben lassen und es in einem
persönlichen Skript niederschreiben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Seniorenzentrum
oder telefonisch unter 06221-830421

Auf Ihr Kommen freuen sich
Rebekka Diebold, Annika Münch
und Kristina Pfeuffer







3. Ziel:

Mehr Männer ins Zentrum

- Alleinlebenden Männern Lebensqualität geben, aus Isolation holen
- **Maßnahmen:**
- Stammtisch für Männer, Abfrage von deren Interessen
- Männer Kochkurs
- Männer-Muskel-Training
- Männer in bestehende Gymnastikangebote
- Aufgaben übertragen, z.B. Handwerkliches
- „Schrauberwerkstatt“, Schrottauto im Garten!

4. Ziel:

Andere Kulturen ins Zentrum

- Öffnung für Migranten und altgewordene „Gastarbeiter“
- Ausländische MitbürgerInnen ins Zentrum „locken“ und ihnen Raum anbieten
- Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturkreise
- Toleranz und Verständnis lernen

Konkrete Angebote:

- Kochkurs: Wir schauen in die Kochtöpfe anderer Länder und lernen dabei etwas über die Kultur!
- Erzählcafe:
Wie waren die Anfänge als Gastarbeiter
- Fotoausstellung: „Gesichter der Fremde“
- Bestehenden Gruppen Seniorenzentrum zur Verfügung stellen und Räume anbieten







**Auf Wiedersehen im Seniorenzentrum
Wieblingen**